



Religion hat hohe **Nebenkosten**

konfessionsfrei.de

Im Namen der Kirchen wird viel Gutes getan – doch bezahlt wird es von uns allen, nicht aus der Kirchensteuer.

Krankenhäuser, Kindergärten und andere Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft werden zu mehr als 98 % aus Versicherungsbeiträgen und allgemeinen Steuergeldern finanziert.

- Die Finanzämter ziehen jährlich über 12 Milliarden Euro Kirchensteuer ein, die zusätzlich mit mehr als 4,6 Milliarden Euro aus allgemeinen Steuergeldern subventioniert wird. 75 % aller Deutschen sind dafür, dass die Kirchen ihre Mitgliedsbeiträge selbst einziehen – wir auch.
- Die „Staatsleistungen an die Kirchen“ sollen laut Verfassung seit über hundert Jahren abgelöst werden, betragen heute aber mehr als 660 Millionen Euro pro Jahr. Seit 1949 wurden so schon über 20 Milliarden Euro aus Steuergeldern gezahlt.
- Das Vermögen der Kirchen in Deutschland wird vorsichtig auf etwa 3 Billionen Euro geschätzt, wobei die Kassen des „Bischöflichen Stuhls“ sogar innerhalb der Kirchen geheim sind.

Wir sind frei.



zentralrat
der konfessions
freien

Wir sagen: Die konfessionsfreie Mehrheit der Deutschen darf nicht länger zur Finanzierung der Kirchen gezwungen werden. Keine Religionsgemeinschaft sollte „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ sein, denn damit sind unzählige Sonderrechte und steuerliche Subventionen verbunden. Religion ist Privatsache – also muss sie auch privat organisiert und finanziert werden.



Mehr über unsere Positionen erfahren Sie auf
konfessionsfrei.de